

**Gottes Größe
und seine Zuwendung
zu uns Menschen**

A night sky with a crescent moon, stars, and clouds. The sky is dark blue with many small white stars. A bright crescent moon is in the upper right. Large, white, fluffy clouds are in the lower half of the image.

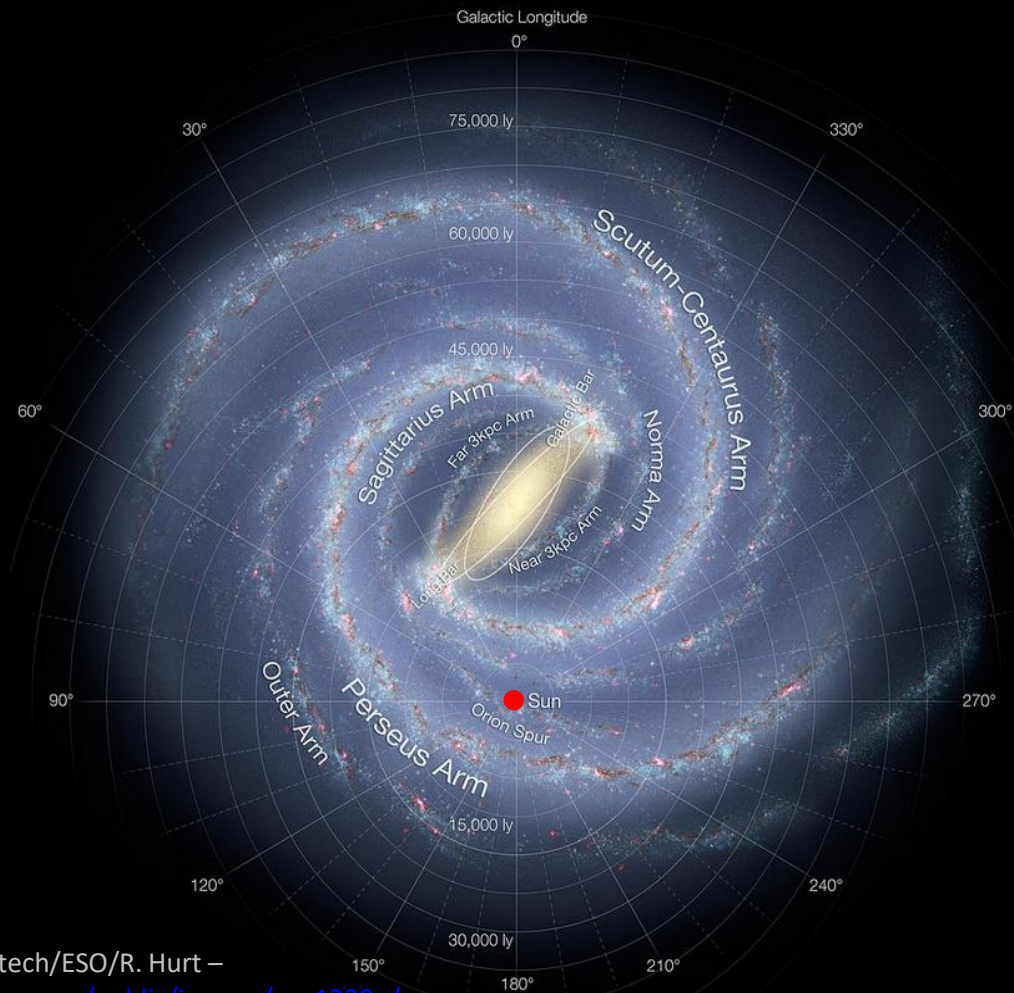
**Weißt du, wie viel Sternlein stehen
an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wie viel Wolken gehen
weit hinüber alle Welt?**

**Gott der Herr hat sie gezählet,
daß ihm auch nicht eines fehlet an der ganzen großen Zahl!**



Foto: Stefan Schwope, Fotocommunity





NASA/JPL-Caltech/ESO/R. Hurt –

<http://www.eso.org/public/images/eso1339e/>



NASA/JPL-Caltech/S. Willner (Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics)
Die Galaxie Messier81, (mit einem einfachen Fernglas zu sehen)



Foto: „Stephens Quintet“, 5 Galaxien (Webb-Teleskop, ESA)



UdSSR 1961:

Es gibt keinen Gott!



Obadja, 4

**4 Wenn du auch in die Höhe führest
wie ein Adler und machtest dein Nest
zwischen den Sternen,
dennoch will ich dich
von dort herunterstürzen,
spricht der HERR.**

**„Es gibt keinen Gott.
Niemand steuert das Universum.
Ich bevorzuge es daran zu glauben,
dass alles auf eine andere Art erklärt
werden kann,
durch die Gesetze der Natur.“**

Stephen Hawking

„Brief Answers to the Big Questions“

Leo (Lew Michilowisch Graf) Tolstoi

Russischer Schriftsteller
und Religionsphilosoph

**Wenn ein Mensch* aufhört,
an seinen
hölzernen Gott zu glauben,
dann heißt das nicht,
daß es keinen Gott gibt,
sondern nur,
daß er nicht aus Holz ist.**

***wörtlich: Wenn ein Wilder...**

**„Selbst wenn alle Fragen der Wissenschaft
(irgendwann) beantwortet wären,
ist noch keine einzige existentielle Frage beantwortet“**

**Ludwig Wittgenstein
Österreichischer Philosoph
1889-1951**

Gottes Schöpfungswort

1. Mose 1, 3

Und Gott sprach: „Es werde!“

Johannes 1, Vers 1 bis 5.

¹ Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

² Dasselbe war im Anfang bei Gott.

³ Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.

⁴ In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

⁵ Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

Die Unermesslichkeit der Schöpfung

Jeremia 33,22

**Wie man des Himmels Heer nicht zählen
noch den Sand am Meer messen kann,
so will ich mehren die Nachkommen Davids,..**

Vergänglichkeit der sichtbaren (materiellen) Welt und Gottes ewiges Reich

2. Korinther, 4 17-18

- ¹⁷ Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist,
schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit,
¹⁸ uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare,
sondern auf das Unsichtbare.

**Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich;
was aber unsichtbar ist, das ist ewig.**

Psalm 8

Die Herrlichkeit Gottes und die Größe des Menschen

⁴ Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

⁵ **was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?**

⁶ **Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.**

- ¹ ... HERR, du erforschest mich und kennest mich.
- ² Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.
- ³ Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
- ⁴ Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wüsstest.
- ⁵ Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
- ⁶ Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.
- ⁷ Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
- ⁸ Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.
- ⁹ Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
- ¹⁰ so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.
- ¹¹ Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –,
- ¹² so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag.

Zusammenfassung

- Gottes Schöpfung ist unfassbar groß.

Wir Menschen können Sie weder ganz erfassen noch begreifen.

1. Mose 1, 3; Joh 1, 1-5; Jer 33, 22

- Gott der Schöpfer steht über der Schöpfung.

Wir werden ihn in unserer Welt aus Zeit und Raum nicht sehen und finden können.

2. Korinther, 4 17-18

- Trotz aller Größe hat er jeden Einzelnen von uns im Blick und kennt uns, wie kein Mensch uns kennen kann.

Psalms 8, Psalm 139

- Gott selber schlägt die Brücke aus seiner Ewigkeit in unsere Welt aus Zeit und Raum. Er hat seinen Sohn gesandt, um ein für alle Mal und für jeden Menschen das Angebot zu machen, ihn anzunehmen und unser Leben unter seine Gnade und Führung zu stellen.